

- J. B. A. Siems, erster Lehrer der Gewerbeschule, Kothhöfen, Einsb. 131
 B. F. Sorgenfrei, „ „ „ „ Jägerstr., Einsb., 14
 F. E. Bent, „ „ „ „ Oberaltenallee, Richardstr. 2 a
 F. E. Johannsen, erster Lehrer d. Kaufm. Fortbildungsschule, v. d. Volksthor, Schulweg 34
 G. J. D. Meier, „ „ „ „ Pumpen, Paderstr. 11
 J. D. Uderstadt, „ „ „ „ KBE-Str., Jungmann-straße 17
 F. A. Winder, „ „ „ „ Bachstraße, Heinrich Her-straße 102
 F. B. Winter, „ „ „ „ Tornquiststr., Schulweg 7
 J. Wohlfenberg, „ „ „ „ Nagelsweg, Hamburger-straße 109

Beamt.

- M. A. Bergmann, Bureau-Vorsteher, Claus Grothstraße 93
 A. Gerwath, Kassenbeamter und Buchhalter, Elise Auerdiedstr. 10
 G. M. Behmann, Kanzlist, Eichenstr. 10
 J. G. F. Schild, Modellverwalter und Former, Bransfelderstr. 5 a

- G. E. Preßin, Bedienst. in der Gewerbeschule am Steinhörplatz
 G. F. Z. Burmeister, Schuldiener, Hohenstr. 15

Schulsynode.

A. Vorsitz.

- Hauptlehrer H. Th. Matth. Meyer, erster Vorsitzender
 Professor Dr. H. Bohn, zweiter Vorsitzender
 Schulvorsteher Dr. D. Dräner, dritter Vorsitzender
 Lehrer Heint. Th. B. Schumann, Schriftführer.
 Lehrer F. H. Egge, Schriftführer

B. Synodal-Ausschuß.

- I. Bis Ende September 1901.
 Lehrer E. C. B. Bahl
 Lehrer H. C. D. Junge
 Lehrer H. A. C. Möller
 Lehrer F. J. Scheel
 Oberlehrer Dr. H. Hasel
 Seminaroberlehrer Dr. A. M. J. Reitzen
 Prof. Dr. H. A. Wagner
 Schulvorsteher H. M. G. Thedden
 Lehrer J. J. H. Schmidt
 Schullehrer G. J. D. Vols, Ohlsdorf
 II. Bis Ende September 1902.
 Oberlehrer E. A. M. Berg
 Hauptlehrer F. B. G. Bloß
 Oberlehrer Dr. F. Böhme
 Schullehrer H. B. Vossen, Bill-
 marder a. d. Bille
 Schulvorsteher Dr. C. V. B. Bornemann
 Lehrer J. H. Kähler
 Schulvorsteher J. H. F. Halben
 Hauptlehrer H. C. J. Siebert
 Lehrer F. G. H. Thedden
 Lehrer H. C. J. Völkers
 III. Bis Ende September 1903.
 Oberlehrer Dr. F. H. A. Ahlgrimm
 Lehrer G. Coym
 Lehrer H. B. Th. Deneke, Fuhls-
 büttel
 Schulvorsteher M. Tedner
 Lehrer H. Fr. Peters
 Seminaroberlehrer G. M. Pieper
 Lehrer F. Fr. J. Schütte
 Schulvorsteher Dr. Th. Bahndorff
 Prof. Dr. G. F. Wendt
 Lehrer August Witt

1. Behörde für Juwergewerzeugung.

Mitglieder.

- Senator Alexander Kähler, Präses
 Senatssekretär Anton Chr. Hagedorn, phil. Dr.
 Schulrat Johann Ludwig Mahraun
 Johann Carl August Jand
 Friedrich Christian Sieveting, J. U. Dr.
 Carl Otto Bauer
 Johann Wilhelm Justus
 Georg Heinrich Martin Wendig.

2. Beamte der Erziehungs- und Besserungs-Anstalt Ohlsdorf.

- Oberlehrer Ludwig Wilhelm Johannes Blum, Anstaltsleiter
 Otto Carl Theodor Blum, Lehrer
 Heinrich Gustav Emil Krüger, Bureau- und Anstaltsbeamter
 Ludwig Friedrich Christian Schulz, Bgl.

Justizwesen.

Senats-Commission für die Justizverwaltung.

- Senator Gustav Ferdinand Herz, J. U. Dr., Vorstand
 Senator Friedrich Alfred Lappenberg, J. U. Dr.
 Senator Max Preddöhl, J. U. Dr.

1. Bureau der Justizverwaltung.

(Ehemaliges Rathhaus.)

Räthe.

- Philipp Hirsch, Dr. d. R., Tesdorpfstr. 9, I.
 Rudolph Carl Ritter, J. U. Dr., Kählerstr. 10, III.

Bureauvorsteher:

- Leopold Heinrich Friedrich Schroeter, Einsb. Chaufsee 104, II.

Bureau-Assistent:

- Edward Martin Carl Schus, Glasgüttenstr. 101, II.

Schreiber und Note:

- Johann Wilhelm Ludwig Möller, Strafjustizgebäude

2. Revisions-Bureau.

Rechnungs-Revisor:

- Emil Heinrich Julius Brüggemann, Erlenamp 1, II.

Bureau-Assistent:

- Joachim Friedrich Carl Wilhelm Kiebau, Jungmannstr. 7, II.

3. Justizgebäude.

Kastellane:

- Gerwath Holz, Strafjustizgebäude.
 Friedrich Heinrich Joachim Beckhof, Dammthorstr. 10

Kastellangehilfen:

- Carl Hermann Christian Hillbrandt, Strafjustizgebäude
 Heinrich Johann Friedrich Schroeder, Gänsemarkt 39
 Friedrich Carl Gimpel, Wellerstr. 9

Maschinen:

- Fugo Oskar Paul Grandt, Strafjustizgebäude

Die Hamburgischen Gerichte und deren Zuständigkeit.

A. Hanseatisches Oberlandesgericht.

- Gemeinames Oberlandesgericht für Hamburg, Lübeck und Bremen.
 Vier Civilsenate, ein Strafsenat.

Zuständigkeit:

I. In Civilsachen:

- a) Berufung gegen Endurtheile der Landgerichte.
 b) Beschwerde gegen Entscheidungen der Landgerichte.

II. In Strafsachen:

- a) Revision gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungs-
 instanz.
 b) Revision gegen dieselben in erster Instanz, sofern Landes-
 gesetz verleiht ist.
 c) Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen I. Instanz,
 soweit nicht Strafkammer zuständig und gegen Ent-
 scheidungen der Strafkammer in der Beschwerdeinstanz
 und Berufungsinstanz.
 Besetzung: Fünf Richter.
 Präsident des Hanseatischen Oberlandesgerichtes: Dr. jur. Ernst
 Friedrich Sieveting.

B. Landgericht Hamburg.

- Acht Civilkammern, sechs Kammern für Handelsachen, vier Strafkammern.
 Zuständigkeit:

I. In Civilsachen:

1. Civilkammern:
 a) Vermögenswerth über M. 300.—, soweit nicht Amtsgericht
 zuständig (s. dieses).
 b) Ansprüche auf Grund Ges. vom 1. Juni 1870 (Friedens-
 gebau) und auf Grund Ges. vom 31. März 1873 (Reichs-
 beamte gegen Reichsbeamte).
 c) Ansprüche gegen Reichsbeamte.
 d) Berufung gegen Urtheile des Amtsgerichts und Gewerbe-
 gerichts.
 e) Beschwerde gegen Entscheidungen, Verfügungen des Amts-
 gerichts, des Gewerbegerichts und der Vormundschafts-
 behörde.
 2. Kammern für Handelsachen:
 für folgende Ansprüche:
 a) Aus Wechseln und Urkunden im Sinne § 363 des Handels-
 gesetzbuches.
 b) Gegen einen Kaufmann, wenn auf beiden Seiten Handels-
 geschäft vorliegt.
 c) Aus Rechtsverhältnissen, welche sich ergeben aus den Vor-
 schriften des II. Buches, Abschnitt 1—5 des Handels-
 gesetzbuches.
 d) Aus den das Recht zum Gebrauch der Firma betreffenden
 Rechtsverhältnissen.
 e) Aus den sich auf den Schutz der Waarenbezeichnungen,
 Muster und Modelle beziehenden Rechtsverhältnissen.
 f) Aus Verkauf und Erwerb eines Handelsgeschäftes.
 g) Aus den Bestimmungen des I. Buches, Abschnitt V & VI
 des Handelsgesetzbuches.
 h) Aus den Rechtsverhältnissen des Seerechts und der Binnen-
 schiffahrt.